

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY Betriebsnummer
		09
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil		Kontonummer Bankleitzahl
PLZ, Ort		Bank (Name, Ort)
Telefon		Eingangsstempel (AELF/LWG/ASP)

An

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke AELF/LWG/ASP	Datum	NZ
Antragsregistrierung (RESI)		
Vollständigkeit des Antrags geprüft		
Bewilligungsreife geprüft		
EDV-Eingabe		
Bewilligung		
Fehlende/unvollständige Antragsunterlagen	Erledigt Datum	NZ

Antrag auf Zuwendung nach dem Bayerischen Frostschadenprogramm 2011

nach der Richtlinie des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 09.01.2012 Nr. L3/G4-7297-1/41¹
– Bayerisches Frostschadenprogramm 2011 –

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ !

Ich/wir beantrage/n nach Teil A der Richtlinie eine

Zinsverbilligung für das über die Rentenbank refinanzierte Kapitalmarktdarlehen mit einer Laufzeit von fünf Jahren

Benötigte Darlehenshöhe

Ich/Wir erkläre/n, dass aufgrund der Schadereignisse vom 3. bis 5. Mai 2011 ein Darlehen

mit fünfjähriger Laufzeit in Höhe von _____ €.
(mind. 10.000 €, max. 100.000 €)

benötigt wird.

oder:

einen Zuschuss in Höhe von _____ €.
(Mindestauszahlungssumme 3.000 €, max. 7.500 €)

Meine/Unsere Einkommensminderung beträgt _____ €.
(Anlage zum Antrag) (mind. 6.000 €)

oder:

Ich/Wir beantrage/n nach Teil B der Richtlinie einen
 Zuschuss in Höhe von _____ €.
(mind. 7.501 €, max. 50.000 €)

Meine/Unsere Einkommensminderung beträgt _____ €.
(Anlage zum Antrag) (mind. 15.001 €)

Dem Antrag habe/n ich/wir folgende Unterlagen/Nachweise – soweit erforderlich – beigelegt:

- Kreditbereitschaftserklärung mit Bestätigung des Liquiditätsbedarfs
- Anlage De-minimis-Erklärung (nur Teil A)
- Anlage 1 a Datenblatt Frostbeihilfe – Weinbau
- Anlage 1 b Datenblatt Frostbeihilfe – Obstbau, Baumschulen

Kontroll- und Bearbeitungsvermerke AELF/LWG/ASP	
<input type="checkbox"/> geprüft	_____ € Festsetzung der Darlehenshöhe
<input type="checkbox"/> geprüft	_____ € Festsetzung der Direktbeihilfe
<input type="checkbox"/> geprüft	_____ € Festsetzung der Zuwendung
<input type="checkbox"/> geprüft	
Datum	NZ

Angaben des Antragstellers

Unternehmen

Einzelunternehmen
 Sonstiges Unternehmen (z. B. GbR, KG, GmbH, eG, Sonstige)
Rechtsform: _____

Mein/Unser Unternehmen hat den Betriebssitz in Bayern und ist in der
Primärproduktion von Obst Weinbau Baumschulpflanzen tätig.

Die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand beträgt mehr
als 25 % des Eigenkapitals des Unternehmens ja nein

Mein/Unser Unternehmen ist nicht in Schwierigkeiten im Sinne der EU-Leitlinien¹ (Teil A).
 Mein/Unser Unternehmen gehört zur Kategorie der KMU-Unternehmen² (Teil B).

In den frostgeschädigten Betriebszweigen liegen
 keine weitere wesentliche Schäden (z. B. Hagel) vor³.

Kontroll- und Bearbeitungs- vermerke AELF/LWG/ASP

Zuwendungsfähiges Unternehmen

- Auf die beantragte Förderung besteht **kein Rechtsanspruch**. Sie wird nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel gewährt.
- Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die **Angaben vollständig** sind und alle **erforderlichen Anlagen** beiliegen.
Zur Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen kann die Bewilligungsstelle weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung nicht besteht und die Zuwendung nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel gewährt wird.
- mit einer Kürzung bis hin zum vollständigen Verlust bzw. bis hin zur vollständigen Rückforderung der Zuwendung zu rechnen ist, wenn
 - die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wird,
 - gegen Auflagen und Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Erhalt der Förderung verstoßen wird,
 - oder ein vergleichbar schwerwiegender anderer Grund vorliegt.
- die Angaben im Antrag und in den mit dem Antrag eingereichten Unterlagen/Nachweisen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB i. V. m. Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes, § 2 des Subventionsgesetzes sind bzw. wegen Subventionsbetrug bestraft wird
 - wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige, unvollständige Angaben macht,
 - oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt.
- das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Bayerische Oberste Rechnungshof und die Bewilligungsstelle das Recht haben, die Voraussetzungen für die Gewährung der Förderung durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher und sonstige Belege oder Förderanträge entweder selbst zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.

Ich/Wir stimme/n zu, dass

- meine/unsere Daten, soweit dies zu Prüfzwecken und aufgrund von Berichtspflichten erforderlich ist, zwischen der bayerischen Landwirtschaftsverwaltung und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ausgetauscht werden,
- auf meine Daten in den TEM und den Mehrfachanträgen 2011 sowie dem Basiszeitraum zugegriffen werden darf.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns,

- Unterlagen, die für die Bemessung der Förderung von Bedeutung sind, mindestens zehn Jahre ab Bewilligung aufzubewahren.
- jede Änderung, die Auswirkungen auf die Förderungsberechtigung bzw. die Förderhöhe hat, unverzüglich der Bewilligungsstelle schriftlich mitzuteilen.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Die mit dem Antrag einschl. Anlagen erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderberechtigung und -höhe benötigt und gespeichert. Mit Ablauf des Jahres 2022 werden diese Daten gelöscht.

Die Daten werden an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Überwachung der Mittelauszahlung sowie zur Erstellung des Agrarberichts und sonstiger vorgeschriebener Berichte übermittelt.

Von den Rechtsvorschriften zum Subventionsgesetz sowie von den Bestimmungen des Merkblatts zum Bayerischen Frostschadensprogramm 2011 habe ich Kenntnis genommen.

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag, den Anlagen und in den eingereichten Unterlagen richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller
(bei Personen- bzw. Kapitalgesellschaften die mit der Geschäftsführung beauftragte Person)

¹ Definition Unternehmen in Schwierigkeiten siehe Merkblatt zum Bayerischen Frostschadensprogramm 2011.

² Zur Kategorie der KMU-Unternehmen gehören Unternehmen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die **entweder** einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. € erzielen **oder** deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. € beläuft.

³ Weitere Schäden sind in den Anlagen 1 a/1 b zum Abzug zu bringen.

Angaben des Antragstellers vollständig geprüft am _____ durch _____
(Sachbearbeiter Bewilligungsstelle)

Festsetzung geprüft am _____ durch _____
(Abteilungs-/Sachgebietsleiter Bewilligungsstelle)